Erheblicher Berluft der Briten gur See

Gin Berfebrer und feche Ganbelsfdiffe bon Raibern gerftort.

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Dec. 17, as required by the act of Oct. 6,

London, 17. Des-Der Erite Lord Geddes gab beute im brigifchen Un- diefes denticherfeits die erfte effizielle Befamitnachung jur Beröffentliterhanje befannt, daß ein britischer Meidung, daß fich britische Truppen dung gu. Beisiorer und feche Sandelsichiffe mabrend eines fürzlichen Gefechts auf ben.) hober Gee berfenft murben.

fe halten zusammen 8000 Tonnenge-

(United Bref Rabeldevefdien und um 1:35 nachmittags; das Ra. Artillerickampfe zu melden. bel, weldjes hierüber berichtete, bat feit jener Beit nichts weiteres gemel. Der Prafident und det, Mus der Depefche aber fcheint herborzugeben, daß zwischen einer Gruppe Rauffahrer und deren Be gleitichiffe einerseits und beutiden Bandelszerftörern andererfeite, moglidemveise Tandibooten, ein Gesecht 1917.) stattgefunden haben mif.)

Bulletin.

London, 17. Des .- Bente Rady mittog machte Gir Eric Geddes, Er fter Lord der britifden Admiralität im Unterhause befannt, daß ein britifder Berftorer, feche Sandelsichiffe und vier britijde bewafinete Tijdjerdampfer am letten Wittwoch bon bier bentiden Berftorern angegriffen und verjenft murden. Die Gdiffe bejanden sich auf dem Wege nach Mormegen; eines ber Sandelsichiffe gehörte einer neutralen Macht an, die ubrigen waren britische.

Bivei britifche Berftorer begleite ten die Rauffahrer und die anderen Shiffe; einer derfelben wurde verfontt. Gedis der Handelsichiffe hatten 8000 Tonnengehalt.

Gebbes erflärte, es murden Unterfudungen angestellt, weshalb die britijden Schutschiffe nicht gur Beit, als 1917.) die Sandelsidjijje und deren Begleifer angegriffen wurden, in den Rampf eingriffen. Der Name des der Sandelsichiffe merden nicht ange-(Es tit diejes das ameite geben. Wal, daß ichnelle deutsche Kriegsben, Borber creignete fich ein der te gefährdet fei. arliger Angriff in der Nordice, woo bei zwei britifche Batrolidiffe ver Die Unterfuchung fenft wurden gufammen mit einer Muzahl normegilder, idmedilder und danischer Schiffe, welche fie begleiteten.-United Breg.)

Verlangt. Unzeigen!

Solde follten stets geschickt werden zur Beröffentlichung

Deutschen Zeitung

Nachgerade weiß jedermann, daß diese Zeitung nicht nur auf der Straße gekauft und gleich wieder wengelegt ober meggeworfen wird, dem fie ift in ber

Stadt Omaha

im ichonften und im wahrften

Sinne des Wortes Das Familienblatt

Sie wird ins Saus genommen, nach Saufe gebracht und bon allen Familienmitgliebern gelefen im

Tranten dentschen Beim



Diele deutsche Sarmer

brachten es während ber folden Sabre zu Reichtum und Unabhangigteit.

Sente -wo landwirtschaftliche Brobotte bobere Preife bringen wie jemals gubor, fann Farm-Iond gu febr mögigen Preifen

worben werden. Erjast die Gelegenheit fooet, ebe es gu fpat ift. Gie werden fie in den Spalien der flofifigierten Ungeigen" ber ribune out Scite 6 ber bentigen Unsgabe finden.

Berlin meldet Kampfe mit Briten in Italien

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Dec. 17, as required by the act of Oct. 6,

Berlin, über London, 17. Des .-Offigiell wird bente von der Front n Italien gemeldet: "Giidlich des Monte Fontanazeca bradjen britider britischen Admiralität Gir Eric iche Angriffe gujammen." (Co ift hauptjächlich die Farmer betreffende rem: "Wilson hat lein Recht, fich als in Italien im Rampie befimden ha

Berlin, über London, 17. Dez .-Ein Berftorer eniging dem Tein Das Rriegsaut meldete ferner, daß gufbeichern, fie find nielmehr gehal weiter geführt werden. be, Die feche verfenften Sandelsichij- die Cefterreicher findlich von Col- ten, denfelben zu verfaufen, und ihr caprille mehrere bundert Italiener Borrat darf eine Tonne nicht überichen der Brento und dem Biabe Studten nicht mehr wie 25 Pfund im brachten dieje Rachricht friidweise, find in verschiedenen Teilen heftige Saufe halten durfen.

postmaster at Omaha, Neb., on Dec. Cigentum von befonderen Situten 17, as required by the act of Oct. 6, find, 3u faufen. Die Bundes-

Bajbington, 17. Dez - Der Praident mag bis nächten Monat warten ebe er feinen Standpunft in der von ihm einzufchlogenden Eifenbalmpolitit befannt gibt. Es murde hente der Brafident fich dieferhalb nicht Berichwinden der Mildelafden. morgen mit dem Kongress in Berbind ung fegen, dann wird die Angelegen heit bis nach den Weibnachtsferien zu riidgelegt merben. Gider ift, baf der Prafident in diefer Coche fein durchgreifende Menderung eintreter laffen wird, ohne den Rongreft gurate

Gefährdung des Dieh-Bestandes im Westen

(True translation filed with the ostmaster at Omahu, Neb., on Dec 7, as required by the act of Oct. 6,

Baibington, 17. Dez .- Mbgeordneter Baer, Nord Dafota, brachte bente eine Bill ein, lauf welcher ber versenften Zerstörers und die Namen Rongres \$50,000,000 auswerten fell, um Futter aufgufaufen und dann wieder an die Viehzuchter ohne Profit und auf Bredit zu verkaufen. fdiffe erfolgreich die Begleitichiffe Er verwies darauf, daß die Biebin ben Sandelsichtffen angegriffen ba- duftrie des Beftens infolge der Dur-

(True translation filed with the

doran, in der heute fortgesehten Unterjudung dem Kongres du.

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Dec. 17, as required by the act of Oct. 6, Epredels made near Behanpingen. 1917.)

Montreal, 17. Dez.-Stanada ftimmt beute über die Ausgebung ab, Much fteht die Unionsregierung, an beren Spipe Sir Robert Borden Reed Zuder und Kobleminterjufteht gur Wiederwahl. Gie wird bon rier opponiert, die fich für einen Auffdaib in der Einführung des Aushebungsgefetes, welches von den Unio niften eingeführt wurde, berpflichtet tanabiichen Soldaten in den Schuitengraben und von den weiblichen Berwandten diefer Truppen mögen den Ausschlag geben. Diese Franci haben fürglich das Stimmrecht erhal Tochter beiratet und feib gludlich! ten und stimmen beute jum erften | Rem Port, 17. Teg.-Daß die Bemal ab.

ferien.

(True translation filed with the 17, as required by the act of Oct. 6, postmaster at Omaha, Neb., on Dec.

ten, daß et, wie die beutiche Propaganda ausstrenie, die Stadt Megito ohne feine Baffe gu verlangen, perließe.

Turfen bejeben zwei Injeln.

offigiell gemeldet, daß die Turken die ten und Chegatten finden, die felbit mit vorgehaltenen Revalver befahlen, ten der Firma eintreffen. Befanbeiden Infeln Meffoniffi und Plata für fie forgen tonnen, an der Stufte Aleinafiens befett ba-

Berfemmber gleichen ben Sormifent; ichlägt man nach ihnen, jo wer- flage der Ermordung der Frau den fie nur frecher, und man muß Maude A. King, einer reichen Bit- feltsames Licht; in Köpfen, wo Streh Borglem, Präsident der Darlow Adfich gang rubig verhalten, bis ber we, prozessiert wurde, ift gestern von ift, da brennt es nicht. Deshalb brau vertifing Agenco, und Franklin. Angenblid da ift, fie für immer aufs den Geschworenen nach zweiftiindiger den die Bortführer der Probibi- Rann, Prafident der Rebrastaer Maul zu schlagen.

Mus Jowa

Warnung für Garmer.

Dürfen leinen Beigen auffbeichern, wohl aber Fleischbedarf einlegen.

Bom Staatsiparjamfeitsamte in

Den Farmern ift es nicht gestattet, gefangen genommen haben. Zwi- fteigen; wohingegen Berfonen in allein mit dem Schwerte konnen wir

Sie baben indeffen bas Recht, fich inen genugenden Borrat an Gleifd brer felbitgezogenen Tiere eingulegen, Beiterhin ift auf die Althand die Eisenbabnfrage ler Bezug genommen und ihnen nicht eftattet. Mildilaidien. Cobailaiden (True translation filed with the oder andere Glasflaiden, die bas benadrichtigt werden, wenn derar tige Alofden jum Bertauf angeboten werden, danit die betreffenden Berfonen verhaftet werden fonnen. Ein Grund für die ftandig fteigenden m Beifen Baufe gefagt, daß follte Mildvreife in das frets gunehntende

Allerlei Machrichten aus dem Ruffenreich

rier alle Banten geichloffen.

greife. Wie die Bolibebifi Beamten jagen ft die Rachricht von dem gwifchen Rugland und Deutschland abgeschlos fenen Boffenftillftend von bem Boi fe gunitia aufgenommen morden.

3m Sauptquartier der Union der Eifenbahnangestellten ift beute die Nicholous nicht entfloben ift.

det die Betrograder Rachrichtenagen werden zuerst vernoumen werden-

militärifcher Dinge Amerifaner auf fanabifder Berluftlitte.

(True translation filed with the oostmaster at Omaha, Neb., on Dec. 7, as required by the act of Oct. 6, 17, as required by the act of Oct. 6.

B. Bugler, Bittsburgh, Ba.; ber er bedroht. wundet, B. E. Buland, Ponfige, Ranada frimmt über Unehebung ab. 3II.; bermigt, C. A. Susband, Gal-

dungs-Rommiffion erflärte Clous A. Soober's Gegenwart berlieb bem merben. Berhor eine Annosphare ber Ge

ter in dem Teffament des am 29. ju geben, ibre Weihnachtseinfaufe gu worden. Botichafter Gleicher auf Beifinachte. Nob. berftorbenen Louis Befter, Ro. beforgen. Rur eine Bode ift für 730 Riverfibe Drive, micht als Be- berartige Cinfauje noch fibrig. aufgefaßt werden darf, geht aus dem ift, \$500 und einem Truftfond und einer verheirateten Tochter, Fran Roje Alefandri, \$1,000. Die unverbeirateten Tochter Jeanet und

Meane freigeiprochen.

Concord, R. C., 17. Dez .- Gaiton Die Sande. B. Means, der hier unter der In-

Pring Mar von Baden über Wilsons Ideale

(True translation filed with the 17, as postmaster at Omaha, Neb., on Dec. 1917.)
17, as required by the act of Oct. 6.

Im Sang, 17. Des .- Bring Mar von Baden, Präsident der badischen Oberfammer, faate in einer Rede an Des Moines geht und folgende, die Mitglieder derielben unter andedürfen uns aber feinen Täuschungen bingeben. Das amerifanische Bolt einen Boften Beigen, der für die glaubt, der Krieg muffe aus Anlog gange Saifon ausreichen wirde, auf bes von Bilfon aufgeftellten 3deals

Mit Gewalt allein fonnen wir unfere Stellung midt befeftigen, und niemals unfere Gegner niederringen. Co muß dem Teinde die Renntnis

beigebracht werden, bag binter unfe rer Madit ein reines Gewiffen fieht, Bring Mar, beifen Warnung in Deutschland eine Soniation hervorgerufen bat, ift einer der vernünftigften und fabiniten bemofratischen Staats manner Dentichlands.

Mahrungsmittel-Moniumration mut Drei Mitglieder einer Fliegerichunbron berbrannt-

Harrisburg, Penn., 17. Des .-

dppadron der Bundesarmee waren, arrangiert worden, verbrannten zu Tode, als das Bachthaus bei dem Regierungs (True translation filed with the Sluggeun Lagerhaus in Middleton, postmaster at Omaha, Neb., on Dec. Sluggeun Lagerhaus in Middleton, 17, as required by the act of Oct. 6, notic non hier, durch ein Feuer gerfort wurde, Das Fener entstand, wie gegen die Brobibifion im Staate Beirograd. 17. Dez. Sente find man annimmt, durch Gas, das bei Miffouri, über welche im Rovember der Berbreunung von Theerpappe, 1918 abgestimmt wird, versprach der Aus bem Guben des Landes bier welche die Leute jum Beigen des Internationale Brouereiarbeiter Beringetroffene Nochrichten besogen. Wachthauses brauchten, fich ansame band in seiner bier abgebaltenen daß der Burgerfrieg dort um fich melte. Die Leute waren wegen flei- Ronvention, dem Trades Union Li ner Bergeben eingeperrt.

Die Marineunterindung. as required by the act of Oct. 6,

Rachricht eingelaufen, daß Ex-Bar Sansfonitee für Marineangelegen- gung überwiefen, obgleich bas Rejo Die Republit Finnland bat die mit der Prufung ber Marineangele- gabe empfehlend einberichtet batte Zuendziehung aller ruffischen Trup genheiten beginnen. Marinejetretär Es wurde als nicht von Borteil be pen aus Finnland verlangt, je mel. Taniels und Admiral McGowan zeichnet, jeht mit biefer Forberung

Braubitiftung bei Schabenfener bermutet.

Norfolf, Ba., 17. Dez.-Fener eritörte gestern abend die Anlagen der British-American Tobacco Co. die fich gänglich der Fabrikation von ftebend, daß ju viel "Red Tope" mit be Amerifaner find in der heutigen England und Frankreich juwandte, 3. Bogeli, Glendale, Mont.; frauf, de das Bundengollaut von dem Ben- Die Achtftunden-Alaufel fehit.

Große Bortrageberfammlung.

den Liberalen von Gir Wilfrid Lau | Spredels beute, bas amerifanische janumlung findet unter dem Borfibe gaben zu machen wiffen. Die Ber- Company beichäftigt. Bolf muffe ben hamatischen Juder- von G. B. Scholl ftatt und jeder- Begen Unterschlagung verhaftet. pflanzern und Raffinerien in 1918 mann in dazu eingeladen. Eintritt Die Gebeimpolizisten Murphy und

Weidiafte bie 9 Ilfr abende offen.

Belfen den D. B. C. A. Fonds. Bafbington, 17. Dez. - Der amer, gesiern hinterlegten Testament des te auf den Baupifteafien der Stadt Bundes-Roblemverwalter hat ange-Botichafter Fleicher wird für feine Berblichenen berbor. Berr Sefter für den Fonds der D. B. C. A. fimbigt, das die Sonntag- und Don-Beihnachtsferien noch den Ber. binterligt feinem Cobne David \$50,- agitiert. Auch wurden die verichiede-Stoaten gurudfebren, wie die Be- 000 mit der Aufforderung, das Ge- nen Geichafte von ihnen befucht, Man aniten des Staatsdeparfements heute ichaft von Befter & Co., weitergu- will auf dieje Beije den Jonds, ber Lichmerichmendung, befonders jene auf Sonntag, während er schlief, aus Beifies Cornbefannt gaben. Die Beanten beftrit- führen, seiner Witne, die als Haupt | \$35,000 betragen foll, erhöhen. Die erbin genannt ift, etwa \$30,000, cis Salfte der Summe ist bereits von trifden Firmenschildern wegiallen, nem Coline Benjamin, der franklich den Franen aufgebracht worden-

Bredier Manbuberfall.

28. 8. Andrews, ein Produtten handler von 2301 Madifon Strafe, (True translation filed with the Saude, out die dos Teitament beion-postmaster at Omaha, Neb., on Dec. ders Bezug nimmt, find mit je etwa Zomstag zwei Manner in fein Ge-17, as required by the act of Oct. 6, \$5,000 beloufit mul der Geldeller \$5,000 bedacht, meil ber Erblafter ichaft traten und, als er dabei toar, Renftantinopel, 17. Des. Es wird hofft, daß fie fich gludlich verheite ihre Bestellungen zu beforgen, ihm den Jahresversammulung der Agenin den Eisschrauf gut geben. Gje

Beratung freigesprocen worden, tionsbewegung es nicht ju furchten. Underwriters Aff'n Bortrage halten.

3mei Explosionen in Gebrifen in Dentichland.

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Nov. 17, as required by the act of Oct. 6,

London, 17. Des .- 3mei Unfaffe in weit boneinander liegenden Teilen Deutschlands werden in hier eingelaufenen Depeschen aus Zürich gemeldet. Eine Explosion ereignete fich in den Zeppelinfabrifen in Friedrichsbafen und viele Berjonen fol ein Richter ber Welt eingufeten. Bir fen getotet oder verwundet fein. Di andere Explosion bat in der Rabe von Stiel itattgefunden und gerftorte eine Sabril, in ber Bomben für Beppeline und Meroplane bergestellt murden. Biele Ungestellte Diefer Orpheus with his flute (Shakespeare) Jabrit murden getotet.

Gur mobitatige 3wede.

Grit Areisler die Reife nach Boiton geitattet,

Rem Jorf, 17. Des .- Frit Rrei! ler, der öfterreichische Biolin Rünft fer, gegen beifen Auftreten feinei Einforuch erhoben worden ift, erhielt von Bundesmaridiall McCarthy ob ne meiteres die Erlaubnis, zu einem Ronzert des Bostoner Symphonie translation filed with the Ordefters noch Bofton zu reifen. postmaster at Omaha, Neb., on Dec. Serr Streibler fragte, ob irgend mel 17, as required by the act of Oct. 6. de Bedenfen bagegen vorlagen, das er das Engagement einhalte, und Gallagher, Munhall, Ba.; ibm wurde berfichert, er fenne ohne 3. Aramer, Detroit, Mid.; und Beforgnis reifen. Das Rongert, an B. Q. Wilen, Rodford, II., die dem er teilnehmen wird, ist jum befamtlich Mitglieder der 113. Flieger, iten der Rotleidenden von Salifar

Monbent ber Braugrbeiter.

Soufton, Tex., 17. Dez - Winan zielle Unteritübung in der Rampagn berty League von Willouri, Eine Refelution, daß in Bufunft bei allen Monventionen der American Fede ration of Labor Refolutionen gegen (True translation filed with the bie Brobibition eingereicht merben, stmaster at Omaha, Neb., on Dec. murde angenommen, Der Sut. Grefutive murde die Frage des Balb-Bafbington. 17. Des. - Das feiertages am Samstag gur Erlebibeiten wird am nächten Mittwoch lutions Komitee eine bezügliche Ein au fommen, da die Forderung ven Lobnerhöhung domit in Konflift ge-

roten fonne Die Konvention nahm eine Rejo lution on, welche der Erefutive die Ausarbeitung einer Borlage betreffs der Einführung des achtitundigen Arbeitstages fiberträgt, die der Unih States Browers Mincintion au auch nicht mehr wie feche Tage in der Kriegsleitung verbunden ift, Berluftlifte erwähnt: Im Kampfe ge- mit einem Schaden von etwa \$500. der Woche arbeiten. Die Int. Exeichob Generalmajor Croper, Chef totet, 3. Smith, Geneise, Idaho; E 000. Beamte glenben, daß Brand futive fann in Jufunft feine Kondes Geschützweiens, die Sauptschuld Anderson, Gonvie, Minn.; gefangen, stifftung vorlient. Eine Zeitlang wurtraffe mehr abichließen, in welder

Rimmt Gift anftatt Debigin.

Allen Schnier, 2822 Caf Strafe Seute abend um 8 Uhr wird der wohnhaft, hat gestern abend aus tongrehobgeordnete Dan B. Ste- Berfeben Gift genommen. Er wollte obens im Auditorium einen Bortrag "Blad Grave Balfam" einnehmen. (True translation filed with the poems in Audifording effect Softrag "Slad Grade Saljam" ennequied, postmaster at Omaha, Neb., on Dec. liber feinen fürzichen Bejuch in Er war allein zu Saufe und arzi-17, as required by the act of Oct. 6, Frankreich und England halten und liche Silfe wurde erit gerufen, als feine Erfahrungen an der Rambf- feine Frau von einem Theaterbefuch Balbington. 17. Des.—Bor ber front barlegen. Er ift als guter Red. gurudfebrte, Schafer ift als Motorner befannt und wird gediegene An- inspettor bei ber Universal Motor

einen Extraprofit von 89,000,000 ift frei, Batriotifde Mufit wird von Dolan verhafteten geftern Soren gablen, falls die Soever Abministra ber Rapelle Des 41. Infanterie Relfon, 5823 McRinlen Strafe haben. Die Stimmen bon 250,000 fion die Preife, wie geplant, feifiest. Regimentes von Jort Eroof geliefert wohnhaft, der von Chas. B. Rabanagh, Prafibent ber Omaba Adufiment Compann, mo er früher angeftellt mar, beiduldigt mirb. \$12 Bon beute abend an werden die imterichlagen zu haben. Relfon war Beleinhondels-Geichafte in ber Stadt ongeblich bereits vorige Bloche unter jeden Abend bis 9 Uhr geöffnet fein, ber gleichen Beidnildigung verhaftet, vorzugung der Sohne über die Toch um den Kanfern abends Gelegenheit doch von Richter Moran entlassen

"Lichtloje" Abende.

Gestern abend mar "lichtloser Abend," doch icheinen die Geichafts-Mehrere Gefchäftsleute haben ben- leute dies nicht gewußt zu haben, Der nerstag Abende gelten follten und an nadriditigte die Polizei, daß ihm jenen Abenden foll alle unnötige mabrend der Racht vom Camstag bei ben Anzeigeschildern und elef- feinem Bimmer eine Geldtaide mit

Berjammlung ber Reifenden einer Malenberfirma.

Berfaufer aus allen Teilen bes werden zu der heute hier beginnen fancignete, deres Intereffe wird bon denfelben | fcbloffen ihn dort ein und plunderien der Besichtigung ber neuen Anlage Rindviel-Bufuhr, 300. Die Ladenfaffe. \$169 fielen ihnen in der Firma, Die an der 17, und Web fter Strafe errichtet wird und feche Stodwerfe umfaßt, entgegengebracht Das Licht ber Berminft ift ein Auf ber Berfammlung werben 21. S

Konzertprogramm

Nachstehend bringen wir das vollitändige Programm ber berühmten Sopraniftin, Mme. Belen Stanlen, die am Donnerstog den 20, Novemiber, um 8:15 abends unter den Aufpizien des Tuesdan Mufical Club im Bond Theater ein großes Kongert

.Programm. Aria "Louise"..........Charpentier

Fior di Siepe (Lorenzo Stecchetti). Stizzoso mio stizzoso (1710-1736)...

...... Thos. Simpson Cook

Over hill, over dale (Shakespeare) ...

Crying of water ... Campbell Tipton Swans..... Walter Kramer Cuddle DoonSidney Homer My love is a Muleteer.....

Mon bras pressait (Victor Hugo) ... Nocturne des Cantilenes (Jean Mo-Carnaval (Andre Alexandre)......

> Daybreak Albert, Mallinson The Rose's Cup..... Ward Stephens Song of the trees. Alberto Bimboni Life's Paradise. Mary Helen Brown

Aria "Butterfly" Puccini

Die Rinder von Abolubus Bnich.

St. Louis, 17. Dezember. - Mu wit A. Bufd, Präfident der Anben fer-Duich Brewing Aff., erflärt, daß das Einfommen feiner beiden in Deutschland wohnenden Schweitern, From Eduard Scharrer und Fran Baul bon Goutard, feit Ausbruch des Krieges in Freiheitsbonds ange legt morden fei, und dag die Bermal ter des hier angelegten Bermögens feiner Schweitern ber Regierung darüber Bericht erstattet haben un etwaigen Berfügungen entgegenfe hen. Dafi jebe ber Schwestern tag lich \$1000 Einnahme bon ihren bie figen Anlagen habe, bestrift er; ir diefem Jahre sei es weit unter einem Drittel jener Summe,

Sochichuler gn Grabe getragen.

Sarold D. Raftman, der 18-jab rige Sohn bon Heren und Frau C 3. H. Roftmann, 1715 Sud 10 Strafe, ber nach einer Operation für Blinddarmentzündung im Jumanue Solvital gestorben mar, wurde heute gu Grabe getragen. Der Berftorbene war ein Schüler ber Handelsboch idmile. An feinem Grabe trauern die Itern, drei Briider und zwei Edime

Gregg wird Brafibent bes Lehrerver-

perbandes. Die Referendumabstimmung unter den Lehrern bes Stnates geigt daß die nächite Sahresversammlung wiederum in Omaha stattfinden wird Die Stimmen verteitten fich: ffir Omaba, 1,273, für Lincoln 766. T. M. Gregg von Peru wurde mit einer Bahl von 985 Stimmen jum Prafi benten des Lebrerverbandes ermählt. D. D. Sahn von der Wanne Normal ichule erhielt 585 Stimmen, Un das Erefutivfomitee wurden erwählt: Jeh Rewlon, J. H. Beveridge, A. B. Teed, R. R. McGee und R. J.

Gonde ber Rolumbneritter wachit an. Die Beamten ber Rolumbusritter jaben fait aus allen Teilen bes Stantes die Berichte erhalten und der Fonds stellt fich gegenwärtig auf \$211,000. Da noch immer einige Berichte ausstehen, nimmt man an, daß \$225,000 aufgebracht werben. Es werden mit den Regierungsbeamten Borfehrungen gefroffen, um Stlubgebande für die Solbaten im Fort Omaha und Fort Crool zu errichten. Arditeft Thos. R. Kimball hat fich bereit erflart, die Plane für die Be-

böude herzustellen.

Diebitable. Names Regioner, ber in bem Son je 5231 Siid 24. Straße wohnt, be \$41.80 geftoblen wurde.

Frederich Stroff, 2517 D Strafe mobnhaft, meldete den Behorden. daß am Camstag abend mabrend feiner Abwesenheit ein Dieb in das Landes, die für die Ralenderfirma Saus eindrang und \$6.00 in Gilbon M. F. Chafer & Co, reifen, bermingen aus einer Schublade fich

Marktberichte

Omaha, Rebr., 17. Dez. 1917. Rindvich-Bufuhr, 7800. Beefftiere, langfam, feit bis leich.

Brima fdivere große Beeves 12.50-14.00. Prima idpoere Beeves 14.00-15.00

Seinste Bremer und Sächfische Stolle für

Weihnachten jowie das feinste Gebäck aller Art

Otto Wagner & So.

findet man bei

1614 Binton Strafe. Televhon Thier 1013.

Cenbet bitte Gure Beftel. lungen bor naditem Freitag ein!

Gute bis beste Beebes 11.50-12,50

Mittelmäßige Beide - Beeves 9.50 11.50 Gewöhnliche Beebes 7.00-9.50. Wate und beite Jahrlinge 12.00-Mittelm, Jahrlinge 10.50-12.00 Genöhnt, Jährlinge 6.50-11.00.

Gitte bis beite Beebes 10.00-11.25Mittelmäßige Beide Beeves 8.75 Geröhnliche Beebes 6,50-8,50. Rübe und Scifers, feit,

Gute bis beite Beifers 8,00-10.50Oute bis befte Rine 7.75-9.00. Miltemäßige Rübe 6.50-7.50. (Vernöhnliche Mithe 5.50-6.40. Stoders und Jeeders, fest bis nie-

Unite, beite Freders 9.50-10.50. Mittelmäßige 8.00-9.50. Gewöhnliche 6.00-7.00. Onte bis beite Stoders 8.50-9,25.

Stod Scifers 6.50-8.25. Stod Mitte 6.00-7,25. Stod Stälber 6.00-10.00. Beal Rather 9.00-12,75. Bulle und Stage 6.00-8.50. Schweine-Bufubr -7,000; 15-25

niedriger. Durchidnittspreis 16.00-16.10. Södifter Breis 16.20. Schafe-Bufuhr, 20,000; fest bis

(Sute bis beite Lämmer 14.50 bis 16.25. Gute bis beste Lämmer 14.50-

16.50 Feeder Lännner 15.50—16.25. Feeder Jährlinge 12.00—14.25. Bute und beste Jährlinge 11,50% 13,25,

Sute und beite Mutterichafe 9.75 bis: 11.00. Bute und beste Widders 11.00 bis

12.50. Beeber Mutterichafe 7.50-10.50.

Ct. Jojeph Marttbericht, Ct. Jojeph, Mo., 17. Des. 1917 Amdvieh-Jufuhr 3000; ftart bis

Schweine-Jufuhr, 5000; meiftens Durchidmittepreis 16,75-16,15. Söchster Breis 16.20.

15 boher.

Schafe-Bufuhr 4500; langfant. Stanfas Cim Martibericht. Manfas City, Mo., 17. Dez. 1917 Mindvieh-Bujube 17,000; lang. jam, Musficht langfam und fcwach.

Stoders, feit bis ftart. Mälber, firm. Schweine-Bufube 10,000; Ausficht Durchidmittebreis 15,25-16,00.

Idafe-Jujuhr, 10,000: Ausficht

Sochfter Breis 16.25.

Chicago Marftbericht. Chicago, 3ll., 17. Des. 1917 Rindvich-Jufuhr 15,000; meifteis 10-20 höber, Schweine-Bufubr 32,000. Durchidmittepreis 15.80-16.30. Sochiter Preis 16.40. Schafe-Bufuhr 12,000; flart bis

Söchiter Preis 17.00. Omaha Getreibemarff. Omaha, Rebr., 17. Dez. 1917.

Nr. 3 143-145 97r. 4. 135-140 9lr. 5. 130-135 Mr. 6, 125 Selbes Corn-Nr. 4. 135-140 Rt. 5, 130-135

25 höher,

9tr. 6, 120-133 Bemildtes Corn-Mr. 4, 135-136 Mr. 6. 130-132 Beiger Hafer— Mr. 3, 75-751/6 97r. 4. 74%-75

Ar, 6 125 Gerfte Malzgerfte, 143-151 Suttergerite, 142

Roggen 9tr. 2, 174-1741/2 Mr. 3, 173-174